



KUNST GEGEN GEWALT

präsentiert

DIALOGE GEGEN GEWALT

im Umfeld der „Langen Nacht des Hörspiels“

**18. Februar 2003, 20.15 Uhr,
RadioKulturhaus, Wien,**

Das Hörspiel hat in Österreich eine große Tradition. Allein im Zeitraum von 1988 bis 2001 gab es nicht weniger als 763 ORF-Hörspielneuproduktionen in den Programmen Österreich 1 und Österreich regional. Die internationale Bedeutung des österreichischen Hörspiels und der durch das Hörspiel zustande kommende Kulturexport werden deutlich durch die große Zahl der Hörspielsendungen in Deutschland und der Schweiz, von Produktionen an denen der ORF beteiligt war: Von 1. 1.1988 bis Sommer 2002 gab es insgesamt 863 Sendungen in der ARD und SRG von Hörspielen, die vom ORF produziert oder coproduziert wurden, also rund sechs Sendungen im Monat.

Entsprechend bedeutsam ist in diesem Zusammenhang daher die Wahl zum „Hörspiel des Jahres“ durch das ORF-Publikum. In den vergangenen zehn Jahren siegten dabei u. a. Highlights wie „Das zu ,Sehende, das zu Hörende“ von Friederike Mayröcker, „Dein Zimmer für mich allein“ von Michael Köhlmeier, „Der Knochenmann“ von Wolf Haas oder „Sladek“ von Ödön von Horvath. Die Initiative KUNST GEGEN GEWALT hat das Umfeld der Bekanntgabe und Präsentation des „Hörspiels des Jahres 2002“ als Rahmen für die spezielle Produktion „Dialoge gegen Gewalt“ gewählt.

Die „Dialoge gegen Gewalt“ stammen von Bettina Balàka, Bodo Hell, Lydia Mischkulnig, Andreas Okopenko und Elisabeth Reichart und greifen auf die spezifisch österreichische Hörspieltradition zurück. Wolfram Berger, Michou Friesz, Martin Schwab, Rudolf Wessely und Bibiana Zeller als Vortragende der „Dialoge gegen Gewalt“ nützen dabei das große Interesse und die im internationalen Vergleich extrem hohe Rezeptionsbereitschaft der ÖsterreicherInnen für HÖR-Produktionen, um die Anliegen der AutorInnen entsprechend effizient zu Gehör zu bringen.

Der Eintritt ist frei – allerdings unbedingt Anmeldung unter Tel. 501 70 377.

Ö1 überträgt die „Dialoge gegen Gewalt“ im Rahmen der „Langen Nacht des Hörspiels“ am Dienstag, dem 18. Februar 2003, live von 20.31 bis 22 Uhr.

www.kunstgegengewalt.at

Verein Art & Vision
p.A. Deutsche Bank
Hohenstaufengasse 4
1010 Wien
info@kunstgegengewalt.at

Für Rückfragen:

Agentur Dohr
Ulli Dohr / Herta Cech
Tel. 01 532 16 15
Fax. 01 532 16 19
office@dohr.net